Kennzahlenauswertung 2012
Jahresbericht der
zertifizierten Brustkrebszentren
Einleitung ........................................................................................................................................... Seite 5
Vorwort ............................................................................................................................................... Seite 5
Allgemeine Informationen .................................................................................................................. Seite 6

Strukturdaten zum Zertifizierungssystem ......................................................................................... Seite 8
Stand des Zertifizierungssystem für Brustkrebszentren 2011 ......................................................... Seite 8
Brustkrebszentren (Standorte) in Deutschland zum 31.12.2011 .................................................. Seite 9
Zentrumstandorte pro Bundesland ..................................................................................................... Seite 9
Universitätsstatus von Zentrumstandorten ....................................................................................... Seite 10
Trägerform von Zentrumstandorten .................................................................................................. Seite 10
Tumordokumentationssysteme in den Zentrumstandorten .............................................................. Seite 11

Kennzahlenauswertungen .................................................................................................................. Seite 12
Gesamtergebnis Kennzahlenauswertung ......................................................................................... Seite 12
Grafische Darstellung der Kennzahlenwerte .................................................................................. Seite 14
Kennzahl Nr. 1: Postoperative Fallbesprechungen ........................................................................ Seite 14
Kennzahl Nr. 2: Prätherapeutische Fallbesprechungen ................................................................. Seite 15
Kennzahl Nr. 3: Fallbesprechung bei Lokalrezidiv / Metastasen ..................................................... Seite 16
Kennzahl Nr. 4.1: Empfohlene Strahlentherapie nach BET bei inv. Mamma-CA ...................... Seite 17
Kennzahl Nr. 4.2: Durchgeführte Strahlentherapie nach BET bei inv. Mamma-CA .................. Seite 18
Kennzahl Nr. 5.1: Empfohlene Strahlentherapie nach BET bei DCIS ....................................... Seite 19
Kennzahl Nr. 5.2: Durchgeführte Strahlentherapie nach BET bei DCIS ..................................... Seite 20
Kennzahl Nr. 6.1: Empfohlene Strahlenth. nach Mastektomie bei inv. Mamma-CA ............. Seite 21
Kennzahl Nr. 6.2: Durchgeführte Strahlenth. nach Mastektomie bei inv. Mamma-CA ........ Seite 22
Kennzahl Nr. 7.1: Empfohlene Chemotherapie bei Rez. negativem Befund ............................... Seite 23
Kennzahl Nr. 7.2: Durchgeführte Chemotherapien bei Rez. negativem Befund ....................... Seite 24
Kennzahl Nr. 8.1: Empfohlene Chemotherapie bei Rez. pos. und nodalpos. Befund ............... Seite 25
Kennzahl Nr. 8.2: Durchgeführte Chemotherapie bei Rez. pos. und nodalpos. Befund .......... Seite 26
Kennzahl Nr. 9.1: Empfohlene endokrine Therapie bei Rez. positivem Befund ....................... Seite 27
Kennzahl Nr. 9.2: Begonnene endokrine Therapie bei Rez. pos. Befund .................................... Seite 28
Kennzahl Nr. 10.1: Empfohlene Antikörpertherapie bei HER-2 pos. Befund ............................. Seite 29
Kennzahl Nr. 10.2: Durchgeführte Antikörpertherapie bei HER-2 pos. Befund .................... Seite 30
Kennzahl Nr. 11: Psychoonkologische Betreuung ....................................................................... Seite 31
Kennzahl Nr. 12: Beratung Sozialdienst ...................................................................................... Seite 32
Kennzahl Nr. 13: Rücklaufquote Patientinnenbefragung .............................................................. Seite 33
Kennzahl Nr. 14: Anteil Studien Patientinnen ................................................................................ Seite 34
Kennzahl Nr. 15: Präoperative histologische Sicherung ................................................................. Seite 35
Kennzahl Nr. 16: Primärfälle Mamma-CA .................................................................................. Seite 36
Kennzahl Nr. 17: Brusterhaltendes Vorgehen bei pT1 ............................................................... Seite 37
Kennzahl Nr. 18: Mastektomien ..................................................................................................... Seite 38
Kennzahl Nr. 19: DCIS bei Ersteingriff (pTIS) ............................................................................. Seite 39
Kennzahl Nr. 20: Bestimmung Nodalstatus bei invasivem Mamma-CA .................................... Seite 40
Kennzahl Nr. 21: Alleinige Sentinellymphknoten-Entfernung (SLNE) bei pT1 u. pNO ... Seite 41
Kennzahl Nr. 22: Intraoperative Präparateradio-/sonographie ..................................................... Seite 42
Kennzahl Nr. 23: Revisionsoperationen ......................................................................................... Seite 43
Kennzahl Nr. 24: Postoperative Wundinfektion .......................................................................... Seite 44
Kennzahl Nr. 25: Brustrekonstruktion .......................................................................................... Seite 45
Kennzahl Nr. 26: Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand ....................................... Seite 46

Ergebnisqualität ............................................................................................................................... Seite 47
Ergebnisqualität Brust .................................................................................................................... Seite 47
WISSEN AUS ERSTER HAND
Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen


Die vorliegende Auswertung zeigt, dass die meisten Zentren sehr gute Ergebnisse erzielen und bestätigen daher die Zertifizierungskommission - und die Zentren - , auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Prof. Dr. med. Rolf Kreienberg

Vorsitzender der
Zertifizierungskommission
für Brustkrebszentren
Erläuterung Datengrundlage

Der vorliegende Bericht betrachtet die im Zertifizierungssystem der DKG/DGS-zertifizierten Brustkrebszentren. Grundlage für die Diagramme des Berichtes ist der Kennzahlenbogen, der Teil des Erhebungsbogens (Kriterienkatalog Zertifizierung) ist. Dieser muss von allen im Zertifizierungssystem befindlichen Zentren bearbeitet werden.

267 Standorte haben sich im Jahr 2011 einem Audit unterzogen. 6 Zentren wurde 2011 das Zertifikat entzogen.

In der Kennzahlenauswertung sind nicht alle zertifizierten Brustkrebszentren enthalten. Ausgenommen sind 3 Standorte, die im Jahr 2011 zum ersten Mal zertifiziert wurden (Datenabbildung komplettes Kalenderjahr für Erstzertifizierungen nicht verpflichtend).

Bei 6 weiteren Standorten hat sich das Daten- system in Umstellung befunden.

Die Bearbeitungsqualität wird durch einen mehrstufigen Überprüfungsprozess gefördert. Vor dem Audit wird der Kennzahlenbogen von OnkoZert auf formale Richtigkeit überprüft. Im Audit begutachtet der Fachexperte stichprobenartig die im Kennzahlenbogen kumulierten Patientendaten.

Erläuterung Datengrundlage

Grunddaten Kennzahl:

Diagramm:
Die x-Achse gibt die Anzahl der Zentren wieder, die y-Achse stellt den Wertebereich in Prozent oder die Anzahl (z.B. Primärfälle) dar. Die Sollvorgabe ist als rote waagrechte Linie dargestellt. Der Median hingegen teilt als rote horizontale Linie die gesamte Gruppe in zwei gleich große Hälften.

Kohortenentwicklung:

Boxplot:
<table>
<thead>
<tr>
<th>Bundesland/Land</th>
<th>Anzahl Standorte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Baden-Württemberg</td>
<td>53</td>
</tr>
<tr>
<td>Bayern</td>
<td>40</td>
</tr>
<tr>
<td>Berlin</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Brandenburg</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>Bremen</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Hamburg</td>
<td>7</td>
</tr>
<tr>
<td>Hessen</td>
<td>20</td>
</tr>
<tr>
<td>Mecklenburg-Vorpommern</td>
<td>4</td>
</tr>
<tr>
<td>Niedersachsen</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>Nordrhein-Westfalen</td>
<td>11</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td>261</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Bundesland/Land</th>
<th>Anzahl Standorte</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Rheinland-Pfalz</td>
<td>15</td>
</tr>
<tr>
<td>Saarland</td>
<td>5</td>
</tr>
<tr>
<td>Sachsen</td>
<td>19</td>
</tr>
<tr>
<td>Sachsen-Anhalt</td>
<td>9</td>
</tr>
<tr>
<td>Schleswig-Holstein</td>
<td>12</td>
</tr>
<tr>
<td>Thüringen</td>
<td>10</td>
</tr>
<tr>
<td>Italien</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Österreich</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Schweiz</td>
<td>2</td>
</tr>
<tr>
<td>Gesamt</td>
<td>261</td>
</tr>
</tbody>
</table>
Universitätsstatus von Zentrumsstandorten

Akademisches Lehrkrankenhaus 74,71%
Universitätsklinikum 10,73%
Unter nicht universital 14,56%

Legende:
10,73% Universitätsklinikum
14,56% nicht universitär
74,71% Akademisches Lehrkrankenhaus

Trägerform von Zentrumsstandorten

kommunal 45,98%
staatlich 10,34%
privat 18,39%
kirchlich 25,29%

Legende:
25,29% kirchlich
45,98% kommunal
10,34% staatlich
18,39% privat
<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl</th>
<th>Median</th>
<th>Quote bzw. Anzahl</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Zähler</td>
<td>Nenner</td>
</tr>
<tr>
<td>1</td>
<td>154</td>
<td>156</td>
</tr>
<tr>
<td>2</td>
<td>54</td>
<td>167</td>
</tr>
<tr>
<td>3</td>
<td>-----</td>
<td>0</td>
</tr>
<tr>
<td>4.1</td>
<td>94,5</td>
<td>96,5</td>
</tr>
<tr>
<td>4.2</td>
<td>95,0</td>
<td>99,0</td>
</tr>
<tr>
<td>5.1</td>
<td>12,0</td>
<td>13,0</td>
</tr>
<tr>
<td>5.2</td>
<td>11,0</td>
<td>12,0</td>
</tr>
<tr>
<td>6.1</td>
<td>15,0</td>
<td>17,0</td>
</tr>
<tr>
<td>6.2</td>
<td>14,0</td>
<td>16,0</td>
</tr>
<tr>
<td>7.1</td>
<td>19,0</td>
<td>22,5</td>
</tr>
<tr>
<td>7.2</td>
<td>19,0</td>
<td>20,0</td>
</tr>
<tr>
<td>8.1</td>
<td>30,0</td>
<td>38,0</td>
</tr>
<tr>
<td>8.2</td>
<td>29,0</td>
<td>33,0</td>
</tr>
<tr>
<td>9.1</td>
<td>116,5</td>
<td>122,0</td>
</tr>
<tr>
<td>9.2</td>
<td>111,0</td>
<td>123,0</td>
</tr>
<tr>
<td>10.1</td>
<td>15,0</td>
<td>19,0</td>
</tr>
<tr>
<td>10.2</td>
<td>13,5</td>
<td>16,0</td>
</tr>
<tr>
<td>11</td>
<td>97,0</td>
<td>164,0</td>
</tr>
</tbody>
</table>
### Gesamtergebnis Kennzahlenauswertung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl</th>
<th>Median</th>
<th>Quote bzw. Anzahl</th>
<th>Zähler</th>
<th>Nenner</th>
<th>Sollvorgabe</th>
<th>Min</th>
<th>Median</th>
<th>Min</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>12 Beratung Sozialdienst</td>
<td>138,0</td>
<td>165,0</td>
<td>&gt; 95%</td>
<td>0,0%</td>
<td>91,6%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>13 Rücklaufquote Patientinnenbefragung</td>
<td>78,5</td>
<td>125,0</td>
<td>&gt; 50%</td>
<td>0,0%</td>
<td>63,6%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>14 Anteil Studien Patientinnen</td>
<td>38,0</td>
<td>164,0</td>
<td>&gt; 20%</td>
<td>0,0%</td>
<td>22,3%</td>
<td>93,1%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>15 Präoperative histologische Sicherung</td>
<td>149,0</td>
<td>156,0</td>
<td>&gt; 80%</td>
<td>77,1%</td>
<td>97,4%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>16 Primärfälle Mamma-CA</td>
<td></td>
<td>&gt; 150</td>
<td>53</td>
<td>166,5</td>
<td>566</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>17 Brusterhaltendes Vorgehen bei pT1</td>
<td>62,0</td>
<td>73,0</td>
<td>70% - 90%</td>
<td>55,7%</td>
<td>84,3%</td>
<td>97,5%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>18 Mastektomien</td>
<td>43,5</td>
<td>155,5</td>
<td>-----</td>
<td>10,0%</td>
<td>28,5%</td>
<td>61,9%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>19 DCIS bei Ersteingriff (pTIS)</td>
<td>16,0</td>
<td>157,0</td>
<td>-----</td>
<td>3,7%</td>
<td>10,4%</td>
<td>23,5%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>20 Bestimmung Nodalstatus bei invasivem Mamma-CA</td>
<td>132,5</td>
<td>136,5</td>
<td>&gt; 95%</td>
<td>75,3%</td>
<td>97,8%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>21 Sentinelymphknoten-Entfernung (SLNE) bei pT1 u. pN0</td>
<td>51,0</td>
<td>55,0</td>
<td>≥ 75%</td>
<td>51,4%</td>
<td>93,3%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>22 Intraoperative Präparatendario-/sonographie</td>
<td>47,0</td>
<td>49,0</td>
<td>&gt; 95%</td>
<td>25,0%</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>23 Revisionsoperationen</td>
<td>4,0</td>
<td>157,0</td>
<td>&lt; 5%</td>
<td>0,0%</td>
<td>2,6%</td>
<td>11,3%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>24 Postoperative Wundinfektion</td>
<td>2,0</td>
<td>157,0</td>
<td>&lt; 5%</td>
<td>0,0%</td>
<td>1,4%</td>
<td>7,1%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>25 Brustrekonstruktion</td>
<td></td>
<td>-----</td>
<td>0</td>
<td>30</td>
<td>723</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>26 Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand</td>
<td>156,0</td>
<td>157,0</td>
<td>&gt; 95%</td>
<td>85,5%</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>
**Kennzahl 1 Postoperative Fallbesprechung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zähler</th>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Alle operierten Primärfälle, die in der Tumorkonferenz vorgestellt wurden</td>
<td>154*</td>
<td>38 - 552</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Operierte Primärfälle (Primärfalldefinition siehe EB 5.2.1)</td>
<td>156*</td>
<td>38 - 552</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>100%</td>
<td>87,3% - 100% (69/79 - 552/552)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

**Kohortenentwicklung**

**Anmerkungen:** Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Nicht alle dieser Fälle werden operiert.
### Kennzahl 2

**Prätherapeutische Fallbesprechung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td><strong>Median</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl Primärfälle, die in der prätherapeutischen Tumorkonferenz vorgestellt wurden</td>
<td>54*</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nenner</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle</td>
<td>167*</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Quote</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Keine Sollvorgabe definiert</td>
<td>37,7%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

**Anmerkungen:** Kennzahlen, die keine Sollvorgabe haben, weisen in der Regel eine große Streubreite auf. Viele Zentren mit niedriger Quote stellen prätherapeutisch nur Patienten vor, bei denen z.B. eine neoadjuvante Therapie in Frage kommt bzw. ein besonders schwerwiegender Fall vorliegt. In einem Zentrum mit 0% wurden Dokumentationsprobleme für die niedrige Quote als Begründung angeführt.
Kennzahl 3
Fallbesprechung bei Lokalrezidiv / Metastasen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl</td>
<td>20</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Keine Sollvorgabe definiert

Anmerkungen: Die Kennzahl (nur Anzahl gefordert) wird zum ersten Mal erhoben, mit dem Ziel, den aktuellen Status quo der Vorstellung wiedererkrankter Pat. zu erfassen. Im Median werden 20 Patientinnen pro Zentrumsstandort vorgestellt, wobei die Streuung erheblich ist.
### Kennzahl 4.1

**Empfohlene Strahlentherapie nach BET bei invasivem Mammakarzinom**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler: Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und BET, bei denen eine Radiatio empfohlen wurde</td>
<td>Median: 94,5*</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Range: 21 - 282</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner: Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit BET</td>
<td>Median: 96,5*</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Range: 22 - 285</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote: Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Median: 98,0%</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>Range: 87,5% - 100%</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td>(42/48) - (229/229)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

#### Kohortenentwicklung

- Max: 100%
- Median: 98,0%
- Sollvorgabe > 95%: 86,5%
- Min: 87,5%

#### Anmerkungen:

Kennzahl 4.2
Durchgeführte Strahlentherapie nach BET bei invasivem Mammakarzinom

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>95* 14 - 337</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>99* 15 - 342</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>96,9% 80,5% - 100%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

### Kennzahl 5.1
Empfohlene Strahlentherapie nach BET bei DCIS

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Primärfälle mit DCIS und BET, bei denen eine Radiatio empfohlen wurde</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Primärfälle mit DCIS und BET</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

**Anmerkungen:**
Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Nicht alle dieser Fälle werden operiert. Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“.
**Kennzahl 5.2**

**Durchgeführte Strahlentherapie nach BET bei DCIS**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td><strong>Median</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle mit DCIS und BET, bei denen eine Radiatio durchgeführt wurde</td>
<td>11*</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| **Nenner** | **Zähler Kennzahl Nr. 5.1 aus Vorkennzahlenjahr** | 12* | 1 - 57 |

<table>
<thead>
<tr>
<th><strong>Quote</strong></th>
<th>Sollvorgabe &gt; 95%</th>
<th>100%</th>
<th>45,5% - 100%</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
<td>(5/11) - (57/57)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

---

**Kohortenentwicklung**

**243 Standorte**

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>245</td>
<td>243</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>-----</td>
<td>63,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>92,3%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>77,8%</td>
<td>88,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>50,0%</td>
<td>66,7%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>25,0%</td>
<td>45,5%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:** Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Nicht alle dieser Fälle werden operiert.

Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“.
### Kennzahl 6.1

**Empfohlene Strahlentherapie nach Mastektomie bei invasivem Mammakarzinom**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td><strong>Median</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und Mastektomie, bei denen eine Radiatio empfohlen wurde und Indikation lt. S3-LL besteht</td>
<td>15*</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Nenner | **Median** | **Range** |
|------------------|------------------|
| Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und Mastektomie (und Indikation lt. S3-LL besteht) | 17* | 1 - 91 |

| Quote | **Median** | **Range** |
|------------------|------------------|
| Sollvorgabe > 95% | 95,6% | 23,1% - 100% (3/13) - (63/63) |

* Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

#### Kohortenentwicklung

Max 100%
Median 95,6%
Sollvorgabe > 95%

Min 23,1%

#### Anmerkungen:
Die Quotenwerte unter 30% werden aktuell eruiert. (Niedrigster Wert: Nebenstandort)
Durchgeführte Strahlentherapie nach Mastektomie bei invasivem Mammakarzinom

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom und Mastektomie, bei denen eine Indikation zur Radiation lt. S3-Ll bestand und eine Radiatio durchgeführt wurde</td>
<td>14*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler Kennzahl Nr. 6.1 aus Vorkennzahlenjahr</td>
<td>16*</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

**Kohortenentwicklung**

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>242</td>
<td>241</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>-----</td>
<td>41,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>x Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>x 95. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>x 75. Perzentil</td>
<td>94,1%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>x Median</td>
<td>86,0%</td>
<td>92,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>x 25. Perzentil</td>
<td>72,8%</td>
<td>83,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>x 5. Perzentil</td>
<td>47,0%</td>
<td>60,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>x Min</td>
<td>30,2%</td>
<td>32,3%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:** Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Nicht alle dieser Fälle werden operiert.

Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“. (Niedrigster Wert: Nebenstandort)
Kennzahl 7.1 Empfohlene Chemotherapie bei Rezeptor negativem Befund

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler Alle Rezeptor negative Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie empfohlen wurde</td>
<td>19,0* 1 - 96</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit Rezeptor negativem Befund</td>
<td>22,5* 2 - 100</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote Sollvorgabe &gt; 80%</td>
<td>86,2% 25,0% - 100% (1/4) - (49/49)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Kennzahl 7.2 Durchgeführte Chemotherapien bei Rezeptor negativem Befund

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td><strong>Median</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Alle Rezeptor negative Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt worden ist</td>
<td>19* 3 - 85</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nenner</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler Kennzahl Nr. 7.1 aus Vorkennzahlenjahr</td>
<td>20* 3 - 88</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Quote</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>94,7% 42,9% - 100%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Anmerkungen: Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“.
### Kennzahl 8.1

**Empfohlene Chemotherapie bei Rezeptor positivem und nodalpositivem Befund**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td>30*</td>
</tr>
<tr>
<td>Alle Rezeptor positive und nodalpositive Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie empfohlen wurde</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nenner</strong></td>
<td>38*</td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit Rezeptor positivem und nodalpositivem Befund</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Quote</strong></td>
<td>77,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 60%</td>
<td>(11/33)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

---

**Kohortenentwicklung**

- **2009**
  - Standorte: 249
  - Sollvorgabe > 60%: 92,4%
  - Max: 100%
  - 95. Perzentil: 100%
  - 75. Perzentil: 86,4%
  - Median: 77,3%
  - 25. Perzentil: 70,0%
  - 5. Perzentil: 56,4%
  - Min: 33,3%

- **2010**

**Anmerkungen**: Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“.
### Kennzahl 8.2

**Durchgeführte Chemotherapie bei Rezepor positivem und nodalpositivem Befund**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td>Alle Rezeptor positive und nodalpositive Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom, bei denen eine Chemotherapie durchgeführt wurde</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nenner</strong></td>
<td>Zähler Kennzahl Nr. 8.1 aus Vorkennzahlenjahr</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Quote</strong></td>
<td>Sollvorgabe ≥ 95%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

---

**Kohortenentwicklung**

- **2009**: 244
- **2010**: 241

**Sollvorgabe ≥ 95%**
- **2009**: ----
- **2010**: 42,7%

- **Max**: 100%
- **95. Perzentil**: 97,0%
- **75. Perzentil**: 84,2%
- **Median**: 74,6%
- **25. Perzentil**: 67,2%
- **5. Perzentil**: 52,6%
- **Min**: 40,7%

**Anmerkungen**: Das Zentrum mit dem Minimalwert von 37,5% begründet den geringen Wert mit einer ungewöhnlich hohen Ablehnungsrate seitens der Patientinnen. Bei Patientinnen im hohen Alter wurde zugunsten einer rein endokrinen Behandlung auf die Chemotherapie verzichtet.
### Kennzahl 9.1

**Empfohlene endokrine Therapie bei Rezeptor positivem Befund**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Alle Rezeptor positive Primärfälle, bei denen eine endokrine Therapie empfohlen wurde</td>
<td>116,5*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom mit Rezeptor positivem Befund</td>
<td>122*</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Quote**

| Sollvorgabe > 80% | 96,7% | 71,2% - 100% |

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

**Kohortenentwicklung**

- **2009**:
  - Standorte: 250
  - Sollvorgabe > 80%: 99,2%
  - Max: 100%
  - 95. Perzentil: 100%
  - 75. Perzentil: 98,8%
  - Median: 96,7%
  - 25. Perzentil: 93,6%
  - 5. Perzentil: 86,4%
  - Min: 71,2%

**2010**

- Standorte: 250

**Anmerkungen:**

- 60%
- 70%
- 80%
- 90%
- 100%
## Kennzahl 9.2

### Kennzahlendeinition

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendeinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>111* 0 - 403</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>123* 16 - 417</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>96,9% 0% - 100% (0/54) - (368/368)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

### Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>245</td>
<td>231</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe ≥ 95%</td>
<td>71,8%</td>
<td>68,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>98,7%</td>
<td>99,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>96,9%</td>
<td>96,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>94,2%</td>
<td>92,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>84,6%</td>
<td>61,2%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>16,5%</td>
<td>0,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:** Von den Zentren mit geringen Quotenwerten, von denen Begründungen vorliegen, wird angeführt, dass zwar leitliniengerecht die Behandlung empfohlen wird, eine Einholung der Information hinsichtlich der tatsächlichen Durchführung (ambulante Verabreichung) jedoch schwierig ist.
Kennzahl 10.1

**Empfohlene Antikörpertherapie bei HER-2 positivem Befund**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Alle HER-2 positive Primärfälle, bei denen eine AK-Therapie empfohlen wurde</td>
<td>15,0*</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nenner</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle mit HER-2 positivem Befund</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Quote</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Keine Sollvorgabe definiert</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

**Anmerkungen**: Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“.
**Kennzahl 10.2** Durchgeführte Antikörpertherapie bei HER-2 positivem Befund

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Alle HER-2 positive Primärfälle, die eine AK-Therapie erhalten haben</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Zähler Kennzahl Nr. 10.1 aus Vorkennzahlenjahr</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Sollvorgabe ≥ 95%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

**Kohortenentwicklung**

- **Sollvorgabe ≥ 95%**
  - Median 93,9%
  - Min 38,1%

- **232 Standorte**

**Anmerkungen:** Die geringen Nenner ergeben sich aus den Standorten, die im Rahmen eines kooperierenden Zentrums unter Bestandsschutz stehen und nur 50 Primärfälle aufweisen müssen. Da in dieser Kennzahl die Grundgesamtheit weiter spezifiziert wird, besteht die Möglichkeit eines „Fehlers der kleinen Zahl“. 
Kennzahl 11: Psychoonkologische Betreuung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Median 97*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Median 164*</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Quote 65,6%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Kennzahl 12 Beratung Sozialdienst

<table>
<thead>
<tr>
<th>Zähler</th>
<th>Anzahl der Primärpatientinnen, die durch den Sozialdienst beraten wurden</th>
<th>138*</th>
<th>0 - 536</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Primärfälle</td>
<td>165*</td>
<td>53 - 566</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>91,6%</td>
<td>0% - 100%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Kennzahlenauswertung Brust

Kennzahl 13

Rücklaufquote Patientinnenbefragung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Anzahl der zurückgehaltenen Antworten</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Anzahl aller befragten Patientinnen</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Sollvorgabe &gt; 50%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahl</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>204</td>
<td>228</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 50%</td>
<td>82,9%</td>
<td>79,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>96,8%</td>
<td>96,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>70,8%</td>
<td>80,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>55,4%</td>
<td>63,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>45,5%</td>
<td>51,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>28,1%</td>
<td>27,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>4,3%</td>
<td>0,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkungen:
Kennzahl 14

Anteil Studien Patientinnen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Alle Patientinnen, die in eine Studie mit Ethikvotum eingebaut wurden</td>
<td>38*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Primärfälle</td>
<td>164*</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 20%</td>
<td>22,3%*</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Anmerkungen: Die beiden Zentren mit 0% erhielten eine Abweichung und wurden aufgefordert, die Strukturen zur Studiendurchführung zu schaffen. Zwei der Zentren mit extrem hohen Studienquoten (>75%) haben dies durch Initiierung eigener Studien erreicht.
## Kennzahl 15

### Präoperative histologische Sicherung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Zähler</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl der Pat. mit präoperativer histologischer Sicherung</td>
<td>149*</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Nenner</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Operierte Primärfälle</td>
<td>156*</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Quote</strong></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 80%</td>
<td>97,4%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

### Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Standorte</strong></td>
<td>148</td>
<td>251</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 80%</td>
<td>-----</td>
<td>99,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>99,2%</td>
<td>99,2%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>97,6%</td>
<td>97,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>95,6%</td>
<td>93,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>92,1%</td>
<td>86,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>42,1%</td>
<td>77,1%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Anmerkungen:

- 40%
- 60%
- 80%
- 100%

**251 Standorte**
**Kennzahl 16**  
Primärfälle Mammakarzinom

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl</td>
<td>Primärfälle</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 150</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kohortenentwicklung**

- **Maximalwert**: 566
- **Median**: 166,5
- **Sollvorgabe > 150**
- **Standorte**: 2009 246, 2010 252
- **Medienwert**: 61,5%
- **Maximalwert**: 566,0
- **95. Perzentil**: 408,8
- **75. Perzentil**: 225,8
- **Median**: 166,5
- **25. Perzentil**: 121,0
- **5. Perzentil**: 79,1
- **Minimalwert**: 37,0

**Anmerkungen**: 59 Standorte behandeln 100-150 Primärfälle und erfüllen somit die Sollvorgabe für einstandortige Brustkrebszentren. 38 Standorte sind Teil eines kooperativen Brustkrebszentrums und behandeln zwischen 50 und 100 Primärfällen.
### Kennzahl 17: Brusterhaltendes Vorgehen bei pT1

#### Kennzahlendefinition

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>62* Median 14 - 211</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>73* Median 15 - 275</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>84,3% 55,7% - 97,5% (44/79) - (39/40)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

#### Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>246</td>
<td>251</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe 70%-90%</td>
<td>-----</td>
<td>76,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>97,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>96,0%</td>
<td>93,8%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>91,1%</td>
<td>89,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>87,1%</td>
<td>84,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>82,1%</td>
<td>78,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>72,9%</td>
<td>71,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>47,9%</td>
<td>55,7%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

#### Anmerkungen:

Der Minimalwert 55,7% wird mit der hohen Zahl an multifokalen Geschehen bei T1 Tumoren und der hohen Fallzahl subtotal erhaltender Mastektomien mit Implantateinlage als operatives Alternativkonzept begründet.
### Kennzahl 18: Mastektomien

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Anzahl Mastektomien (endgültiger Operationszustand)</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Operierte Primärfälle</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| | Median | Range |
|----------------------|---------------------|
| Zähler | 43,5* | 11 - 265 |
| Nenner | 155,5* | 38 - 552 |

Quote: Keine Sollvorgabe definiert

28,5% (10,0% - 61,9% (41/411) - (104/168))

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

**Kohortenentwicklung**

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>244</td>
<td>248</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe</td>
<td>-----</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Max</strong></td>
<td>51,4%</td>
<td>61,9%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>95. Perzentil</strong></td>
<td>33,3%</td>
<td>40,9%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>75. Perzentil</strong></td>
<td>25,7%</td>
<td>33,1%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Median</strong></td>
<td>21,6%</td>
<td>28,5%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>25. Perzentil</strong></td>
<td>18,2%</td>
<td>23,1%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>5. Perzentil</strong></td>
<td>12,1%</td>
<td>17,8%</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Min</strong></td>
<td>7,7%</td>
<td>10,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:** Maximalwert von 61,9% als Spiegelwert zur Begründung in Kennzahl Nr. 17 zu sehen.
Kennzahl 19  
**DCIS bei Ersteingriff (pTis)**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Anzahl pTis</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Operierte Primärfälle</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Keine Sollvorgabe definiert</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

### Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>246</td>
<td>245</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe</td>
<td>-----</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>23,9%</td>
<td>23,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>17,4%</td>
<td>16,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>13,0%</td>
<td>13,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>10,5%</td>
<td>10,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>8,0%</td>
<td>8,1%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>5,3%</td>
<td>5,7%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>1,1%</td>
<td>3,7%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:**
Kennzahl 20  
Bestimmung Nodalstatus bei invasivem Mammakarzinom

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler Anzahl der Primärfälle mit inv. Mammakarzinom, bei denen der Nodalstatus bestimmt wurde</td>
<td>132,5* 33 - 471</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner Operierte Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom</td>
<td>136,5* 33 - 480</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>97,8% 75,3% - 100% (61/81) - (312/312)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Kohortenentwicklung

Anmerkungen:
Kennzahl 21

**Alleinige Sentinellymphknoten-Entfernung (SLNE) bei pT1 und pN0**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl der alleinigen SLNE bei invasivem Mammakarzinom pT1, pN0</td>
<td>51*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Operierte Primärfälle mit invasivem Mammakarzinom pT1 und pN0 mit Sentineltechnik</td>
<td>55*</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe ≥ 75%</td>
<td>93,3%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

**Kohortenentwicklung**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Standorte</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Sollvorgabe ≥ 75%</td>
<td>91,5%</td>
<td>97,2%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>95,3%</td>
<td>97,9%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>90,7%</td>
<td>93,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>84,1%</td>
<td>87,2%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>71,5%</td>
<td>77,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>28,6%</td>
<td>51,4%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:**
Kennzahl 22  Intraoperative Präparateradio-/sonographie

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl intraoperatives Präparateröntgen-/sonographie nach präoperativer Markierung</td>
<td>47*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl der präoperativen Drahtmarkierungen</td>
<td>49*</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote</td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>100%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.

Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>240</td>
<td>247</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>82,1%</td>
<td>83,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>100%</td>
<td>100%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>97,3%</td>
<td>97,5%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>75,0%</td>
<td>62,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>20,9%</td>
<td>25,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

Anmerkungen:
### Kennzahl 23: Revisionsoperationen

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td></td>
<td>Median</td>
</tr>
<tr>
<td>Zähler Revisions-OPs infolge postoperativer Komplikationen (nur operierte Primärfälle)</td>
<td>4*</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner Operierte Primärfälle</td>
<td>157*</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote Sollvorgabe &lt; 5%</td>
<td>2,6%</td>
</tr>
<tr>
<td></td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

### Kohortenentwicklung

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>238</td>
<td>251</td>
</tr>
<tr>
<td>Sollvorgabe &lt; 5%</td>
<td>96,7%</td>
<td>85,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>Max</td>
<td>10%</td>
<td>11,3%</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>5,8%</td>
<td>6,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>3,4%</td>
<td>4,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>2,2%</td>
<td>2,6%</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>1,2%</td>
<td>1,4%</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>0,0%</td>
<td>0,0%</td>
</tr>
<tr>
<td>Min</td>
<td>0,0%</td>
<td>0,0%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

### Anmerkungen:

Die 3 Zentren mit Revisions-OP-Raten über 10% begründen die Werte wie folgt:
1. Mehrheit der Revisionen als „geringfügig“ klassifiziert.
2. Nach Einzelfallanalyse wurde das operative Vorgehen verändert.
### Kennzahl 24

**Postoperative Wundinfektion**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler: Anzahl an postoperativen Wundinfektionen nach Operation von Primärfällen</td>
<td>Median: 2, Range: 0 - 19</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner: Operierte Primärfälle</td>
<td>Nenner: 157, Range: 38 - 565</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote: Sollvorgabe &lt; 5%</td>
<td>Quote: 1,4%, Range: 0% - 7,1% (0/47) - (12/168)</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

---

**Kohortenentwicklung**

- **Standorte**: 2009: 232, 2010: 245
- **Sollvorgabe < 5%**: 2009: 97,8%, 2010: 95,9%
- **Max**: 2009: 8,9%, 2010: 7,1%
- **95. Perzentil**: 2009: 4,4%, 2010: 4,9%
- **75. Perzentil**: 2009: 2,2%, 2010: 2,5%
- **Median**: 2009: 1,3%, 2010: 1,4%
- **25. Perzentil**: 2009: 0,7%, 2010: 0,7%
- **5. Perzentil**: 2009: 0,0%, 2010: 0,0%
- **Min**: 2009: 0,0%, 2010: 0,0%

---

**Anmerkungen**
Kennzahl 25

**Brustrekonstruktion**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Anzahl</strong></td>
<td><strong>Median</strong></td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl der Brustrekonstruktionen (5-883.- ff, 5-885.-ff, 5-886.1-2, 5-876.1-3, 5-889.2-5, 5-905.0a)</td>
<td>30</td>
</tr>
<tr>
<td>Keine Sollvorgabe definiert</td>
<td></td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Kohortenentwicklung**

<table>
<thead>
<tr>
<th></th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td><strong>Standorte</strong></td>
<td>234</td>
<td>243</td>
</tr>
<tr>
<td><strong>Sollvorgabe</strong></td>
<td>-----</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>x Max</td>
<td>401,0</td>
<td>723,0</td>
</tr>
<tr>
<td>95. Perzentil</td>
<td>158,0</td>
<td>191,0</td>
</tr>
<tr>
<td>75. Perzentil</td>
<td>63,0</td>
<td>71,0</td>
</tr>
<tr>
<td>Median</td>
<td>27,0</td>
<td>30,0</td>
</tr>
<tr>
<td>25. Perzentil</td>
<td>11,0</td>
<td>12,5</td>
</tr>
<tr>
<td>5. Perzentil</td>
<td>2,0</td>
<td>2,1</td>
</tr>
<tr>
<td>x Min</td>
<td>0,0</td>
<td>0,0</td>
</tr>
</tbody>
</table>

**Anmerkungen:**

- Keine Sollvorgabe definiert
### Kennzahl 26

**Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand**

<table>
<thead>
<tr>
<th>Kennzahlendefinition</th>
<th>alle Standorte 2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Zähler Angabe von Resektionsrand und Sicherheitsabstand durch Pathologen</td>
<td>156 * 38 - 552</td>
</tr>
<tr>
<td>Nenner Operierte Primärfälle</td>
<td>157* 38 - 552</td>
</tr>
<tr>
<td>Quote Sollvorgabe &gt; 95%</td>
<td>100% 85,5% - 100%</td>
</tr>
</tbody>
</table>

*Die Angabe des Medians für Zähler und Nenner bezieht sich nicht auf ein bestehendes Zentrum, sondern gibt den Median aller Zähler der Kohorte und den Median aller Nenner der Kohorte wieder.*

#### Kohortenentwicklung

- **2009**:
  - Standorte: 239
  - Sollvorgabe > 95%: 97,2%
  - Max: 100%
  - 95. Perzentil: 100%
  - 75. Perzentil: 100%
  - Median: 100%
  - 25. Perzentil: 99,3%
  - 5. Perzentil: 96,3%
  - Min: 79,6%

- **2010**:
  - Standorte: 249
  - Sollvorgabe > 95%: 96,4%
  - Max: 100%
  - 95. Perzentil: 100%
  - 75. Perzentil: 100%
  - Median: 100%
  - 25. Perzentil: 98,4%
  - 5. Perzentil: 95,7%
  - Min: 85,5%

#### Anmerkungen:

- 60%
- 70%
- 80%
- 90%
- 100%
<table>
<thead>
<tr>
<th>Angaben zur Primärdiagnose</th>
<th>2008</th>
<th>2009</th>
<th>2010</th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Jahr der Erstdiagnose</td>
<td></td>
<td></td>
<td></td>
</tr>
<tr>
<td>Standorte</td>
<td>197</td>
<td>212</td>
<td>209</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl Primärpatienten</td>
<td>36756</td>
<td>39449</td>
<td>37356</td>
</tr>
<tr>
<td>pTis¹</td>
<td>4182</td>
<td>4494</td>
<td>4279</td>
</tr>
<tr>
<td>pT1¹</td>
<td>16975</td>
<td>18450</td>
<td>17146</td>
</tr>
<tr>
<td>pT2¹</td>
<td>10415</td>
<td>11019</td>
<td>10336</td>
</tr>
<tr>
<td>pT3¹</td>
<td>1473</td>
<td>1563</td>
<td>1493</td>
</tr>
<tr>
<td>pT4¹</td>
<td>1159</td>
<td>1166</td>
<td>1115</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl neoadj. behandelter Pat.²</td>
<td>2395</td>
<td>2558</td>
<td>2506</td>
</tr>
<tr>
<td>Anzahl Männer²</td>
<td>160</td>
<td>199</td>
<td>211</td>
</tr>
<tr>
<td>davon M1 (primär)</td>
<td>1801</td>
<td>1791</td>
<td>1781</td>
</tr>
</tbody>
</table>

<table>
<thead>
<tr>
<th>Follow-Up-Meldungen</th>
<th></th>
<th></th>
<th></th>
</tr>
</thead>
<tbody>
<tr>
<td>Standorte „im Follow-Up“</td>
<td>196</td>
<td>209</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>Patientinnen „im Follow-Up“³</td>
<td>32335</td>
<td>35111</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>Krebsregister⁴</td>
<td>7555</td>
<td>8202</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>Zentrum³</td>
<td>19104</td>
<td>22300</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>Keine Rückmeldung</td>
<td>5676</td>
<td>4609</td>
<td>-----</td>
</tr>
<tr>
<td>Follow-Up-Quote</td>
<td>82,4%</td>
<td>86,9%</td>
<td>-----</td>
</tr>
</tbody>
</table>

| Patienten mit Rückmeldung | 26659| 30502| -----|
| Patienten tumorfrei       | 22913| 28041| -----|
| Patienten mit mindestens 1 der folgenden Ereignissen | 1423 | 899 | -----|
| Lokalrezidiv              | 487  | 320  | -----|
| Lymphknotenrezidiv        | 114  | 97   | -----|
| Fernmetastasen            | 906  | 623  | -----|
| Zweitmalignom             | 674  | 603  | -----|
| Tumorbedingt gestorben    | 751  | 450  | -----|
| Nicht tumorbedingt gestorben | 898  | 509  | -----|

¹ Stratifizierung nach Tumorstatuts ohne neoadjuvant vorbehandelte Patientinnen und ohne Männer.
² Neoadjuvant vorbehandelte Patientinnen und Männer werden ohne gesonderte Stratifizierung nach pT als Anzahl pro Jahrgang ausgewiesen.
³ Pat., die in dieser Darstellung nicht berücksichtigt werden dürfen, sind: M1-Patientinnen, Patientinnen mit vorausgegangenem Tumor (alle Entitäten, auch Mamma), männliche Mammapatienten.
⁴ In der Regel werden die Follow-Up-Daten entweder extern (Krebsregister) oder durch das Zentrum eingeholt.
⁵ Krebsregister können in der Regel keine Follow-Up-Daten zu Patienten außerhalb des Einzugsgebietes einholen.
Prozentuale Stratifizierung nach pathologischem Tumorstatus

Anzahl Patienten
Pat. im Follow-Up
Follow-Up Quote

Follow-Up Meldeungen

Ereignisse
Patienten tumorfrei
Zweitmalignom
tumorbedingt gestorben
nicht tumorbedingt gestorben
Deutschlands größtes Netzwerk für optimale Versorgung von Krebspatienten

WISSEN AUS ERSTER HAND
Informationen unter www.krebsgesellschaft.de

Spendenkonto: 10 10 10, Frankfurter Sparkasse, BLZ 500 502 01
Impressum

Herausgeber und inhaltlich verantwortlich:
Deutsche Krebsgesellschaft (DKG)
Kuno-Fischer-Straße 8
14057 Berlin
Fon:+49 30 322 93 29 0
Fax:+40 30 322 93 29 66
Vereinsregister Amtsgericht Charlottenburg,
Vereinsregister-Nr-VR 27 661 B

in Zusammenarbeit mit:
OnkoZert, Neu-Ulm
www.onkozert.de
WISSEN AUS ERSTER HAND

Mehr Informationen unter www.krebsgesellschaft.de